

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Bürgermeister-Stellvertreter Mag. Judith Schwentner, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **25. Mai 2023** von Gemeinderat Ing. Roland Lohr

Frau  
Bürgermeister-Stellvertreter  
Mag. Judith Schwentner  
Rathaus  
8011 Graz

Graz, am 23. Mai 2023

Betreff: Gebührenstopp bei Gastgärten  
**Fragestunde**

Sehr geehrte Frau Bürgermeister-Stellvertreter!

Kurz vor Beginn der Gastgartensaison werden die Gebühren für Gastgärten seitens der Stadt Graz erhöht. Die Erhöhung wird nach dem Verbraucherpreisindex vollzogen, das bedeutet für das heurige Jahr eine saftige Steigerung um mehr als 10,5 Prozent. Für einen Gastgarten rund um die Herrengasse (Zone A) werden zum Beispiel 15,93 Euro pro Quadratmeter fällig. Das macht bei einem mittelgroßen Gastgarten mehrere Hundert Euro aus. Die Gastronomie gehört ohnehin zu einer stark betroffenen Sparte der hohen Inflation und es ist damit zu rechnen, daß sich jede Gebührenerhöhung wiederum auf die Preisgestaltung der Speisen und Getränke auswirkt und somit zumindest zum Teil an die Gäste weitergegeben wird. Um den Grazern einen leistbaren Gasthausbesuch zu ermöglichen könnte die Stadt hier ein Zeichen setzen.

Die Bundesregierung hat im Zuge des Anti-Teuerungspaketes die Bundesländer und Gemeinden zu einem Gebührenstopp aufgerufen. Die Stadt Graz könnte mit gutem Beispiel vorangehen und in einem ersten Schritt auf die Erhöhung der Gastgartengebühr verzichten.

Es ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Vizebürgermeister, nachstehende

#### **Anfrage**

gem. § 16a der GO des Gemeinderates  
der Landeshauptstadt Graz:

Sind Sie bereit eine Aussetzung der Gebührenerhöhung für Gastgärten im Jahr 2023 prüfen zu lassen?